

STIMMEN

Stimmen...

Die Chorgesänge, die uns erreichen,
verschmelzen viele **Stimmen** zu einem Klang,
der die **Zeit überdauert** und **Harmonie schafft**.

Doch in unserer Zeit

hören wir auch andere Stimmen.

Stimmen, von denen wir glaubten, sie längst **begraben** zu haben:

- den **Lärm der Bomben** und der **Schreie**,
- die Worte der **Furcht** und der **Gewalt**.

Es sind die Stimmen des Schmerzes und des Krieges.

Ich habe gelesen, was andere schrieben,

über die **Vergangenheit**
und über **heute**.

Ich habe **die Bilder der Kriege** gesehen.

Ich habe gehört, was gesagt wurde, über jene, die im **Mittelmeer ertranken**.

Ich höre viele Stimmen,
unterschiedliche – widersprüchliche.

Wo finde ich Stimmen, die sich verbinden,
die mir **Mut** und **Kraft** geben?

Meine Stimme...

Bis heute war sie still,
verborgen in meinem Herzen.

Aber sie ist da,
und sie will gehört werden.

Das Leben hat sich verändert
und wird **sich** weiter verändern.
Neue **Ideen** und **Entdeckungen** bringen neue Chancen,
aber auch neue Herausforderungen **mit sich**.

Wird meine Stimme

von **Angst**, **Wut** und **Rache** getragen, **oder** von **Barmherzigkeit** und **Liebe** erfüllt **sein**?

Erreicht sie **taube** Ohren?

Ja!

Wenn ich es will, kann ich **Gehör finden**.

Meine Stimme...

Lange war sie still,
tief in mir verborgen.

Jetzt ist sie **aber** da,
klar und entschlossen wird **sie gehört**.

Ermutigend ruft sie dazu auf:

**“Lasst unser Leben getragen sein
von Achtung und Respekt,
vom Streben nach Freiheit, Offenheit und Verständnis,
von Frieden und gegenseitiger Unterstützung.”**

Nur so schaffen wir **ein wertvolles Leben**.
Nur so halten wir **Kurs**, wenn es **stürmisch** wird.

Seien wir stark in schwierigen Zeiten,
bereit für alles, was kommt
und **schreiten** wir dennoch
mit **Mut, Hoffnung – und FREUDE** voran!

Mit FREUDE!

Mit Freude... Freude...

Terenzio Facchinetti ©